



# Niederwild-Monitoring

## Niederösterreich

### Beilage 1

#### Die Idee:

Gewinnung eines systematischen Überblicks über die Niederwildsituation in Niederösterreich.

#### Das Ziel:

- Landesweite Erfassung von Niederwildbesätzen und deren Veränderungen
- Ausarbeitung regionaler bzw. lokaler Empfehlungen bezüglich Hege und Bejagung
- Methode: ständige Beobachtung von Lebensraum, Nutzwildpopulationen und deren Dynamik sowie von Raubwild wie auch der jagdlichen Einflüsse durch Hege und Nutzung.

#### Wer?

Der NÖ Jagdverband gemeinsam mit der Jägerschaft vor Ort in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft.

#### Wo?

In allen Versuchsrevieren, in den Hegeringprojekt-Revieren und in allen übrigen Revieren in Niederösterreich, in denen Interesse besteht.

#### Warum?

- Als Basis für Empfehlungen und Maßnahmen zur Niederwildhege und -bejagung.
- Zur Früherkennung negativer Entwicklungen im Wildtier-Umweltbereich.



- Als Arbeits- und Argumentationsinstrument zur Objektivierung von Sachverhalten
- und Fragen der nachhaltigen Niederwildbewirtschaftung.

#### Wer kann mitmachen?

Jedes (Niederwild-) Revier in Niederösterreich, in dem Interesse besteht. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich.

#### Vorgangsweise:

Kontaktnahme mit dem NÖ Jagdverband. Jährlich wird ein einfaches Datenmeldeblatt zugesandt und ist bis zu einem Stichtag an die Einsendestelle zurückzuschicken. Auswertungen und Veröffentlichungen erfolgen unter Beachtung des Datenschutzes.

#### Kontaktadressen:

Niederösterreichischer Landesjagdverband, Wickenburggasse 3, 1080 Wien,

☎ 01/405 16 360, Fax: 01/405 16 36/28, E-Mail: [jagd@noejagdverband.at](mailto:jagd@noejagdverband.at)

#### Wissenschaftliche Beratung:

Aldin Selimovic MSc.

Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie, Savoyenstraße 1, 1160 Wien.